14. Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Vorbeugung, Erkennung, operative und nicht operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Fehlbildungen und Tumoren sowie die Rekonstruktion nach Erkrankungen oder Verletzungen der Hand und des distalen Unterarms.	
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	 Facharztanerkennung für Allgemeinchirurgie, Kinder- und Jugendchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie oder Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie 	
	und zusätzlich	
	24 Monate Handchirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten	

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Richtzahl
Kenntnisse	Erfahrungen und Fertigkeiten	
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbil	Idung Handchirurgie	
Spezielle Anatomie der Hand		
	Gutachtenerstellung	10
	Lokal- und Regionalanästhesien an der Hand	20
Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren		
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Befundinterpretation	
Notfälle		
	Handchirurgische Notfallmaßnahmen bei komplexen Handverletzungen	10
	Operative Eingriffe, davon	
	- Amputationen an Hand und Unterarm	6
	thermische, chemische, elektrische Verletzungen, Hochdruckeinspritzverletzungen, Kompartment- Syndrome der Hand	5
Infektionen		
Ätiologie und Pathogenese von Infektionen der Hand		
	Konservative Behandlungen bei Infektionen der Sehnen und Gelenke der Hand	
	Operative Eingriffe bei Infektionen, davon	20
	- tiefe Wund- und Sehnenscheideninfektionen	10
	- Paronychie, Panaritium	5
	- Osteomyelitis, septische Arthritis	5
Differentialdiagnose und Therapieoptionen von systemischen entzündlichen Erkrankungen, Gichtarthropathien und Kollagenosen an der Hand		
	Eingriffe bei chronisch entzündlichen Erkrankungen, z. B. Tenosynovialektomien, Gelenksynovialektomien und Sehnenrekonstruktionen bei Rheuma	20
Tumorerkrankungen		
Ätiologie und Pathogenese von Neoplasien der Hand		
	Tumorresektionen, davon	

Kognitive und Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Richtzahl
Kenntnisse	Erfahrungen und Fertigkeiten	Tarontzun
	- Weichteiltumore	1
	- Knochentumore	
	- tumorähnliche Läsionen, z. B. Ganglion	1
	Teilnahme und Vorstellung von Patientinnen/Patienten in interdisziplinären Tumorkonferenzen	
	Erstellung von Nachsorgeplänen	
Diagnostik		
	Anatomische und funktionelle Untersuchungstechniken an Hand und Handgelenk	
	Indikationsstellung und Befundinterpretation von bildgebenden Verfahren der Hand einschließlich MRT, CT, Angiographie und Sonographie	
Handfehlbildungen		
Differentialdiagnose und Therapieoptionen von Handfehlfehlbildungen einschließlich konservativer und operativer Therapiekonzepte		
Knochen und Gelenke		
Ätiologie und Pathogenese von Verletzungen und degenerativen Schäden von Knochen und Gelenken		
	Konservative Frakturbehandlungen	20
9	Luxationsbehandlungen	
	Diagnostische Nervenblockaden an Gelenken	
	Operative Eingriffe, davon	
	- geschlossene Repositionen und Fixierung	10
	- offene Repositionen und Osteosynthesen	15
	- Korrekturosteotomien	·····
	- Pseudarthrosenbehandlung, davon	1(
	- Skaphoidpseudarthrosen	
	- Knochentransplantationen	10
	Naht und sekundäre Rekonstruktionen der Seitenbänder und der palmaren Platte	10
	Naht und sekundäre Rekonstruktionen der Bänder des Handgelenks	10
	- Denervierungen	5
	- Arthrolysen	5
	- Arthroplastiken	10
	- Arthrodesen und Teilarthrodesen	15
	- diagnostische und therapeutische Arthroskopien	20
Periphere Nerven und Gefäße		
Grundlagen der elektrophysiologischen Untersuchung an peripheren Nerven		
Ätiologie und Pathogenese von traumatischen Schäden und Kompressionssyndromen		
	Operative Eingriffe, davon	
	- mikrochirurgische Wiederherstellung von Stammnerven	5
	- mikrochirurgische Wiederherstellung von Digitalnerven	15

Kognitive und Methodenkompetenz	Handlungskompetenz	Richtzahl
Kenntnisse	Erfahrungen und Fertigkeiten	
	Nervenrekonstruktion mit Transplantat oder Transposition	5
	- Neurolysen	5
	- Neuromresektion	
	- bei Karpaltunnelsyndrom	10
	- bei Rezidiv-Karpaltunnelsyndrom	5
	bei Nervenkompressionssyndromen anderer Lokalisation, z. B. Ulnarisrinnensyndrom, Pronatorteres-Syndrom, Supinatorsyndrom	10
	 mikrochirurgische Arterien- oder Venennähte (nicht bei Replantationen/Revaskularisationen) oder Gefäßrekonstruktionen bei Veneninterponaten 	15
	- Replantationen oder Revaskularisationen	5
Haut- und Weichteilmantel der Hand		
Ätiologie und Pathogenese von Schädigungen des Haut- und Weichteilmantels der Hand		
	Operative Eingriffe, davon	
	- freie Hauttransplantationen	10
	- gestielte lokale Lappenplastiken	10
	- gestielte Fernlappenplastiken oder freie Lappenplastiken	5
	- partielle Aponeurektomien bei Morbus Dupuytren	10
	- Rezidiv-Operationen bei Morbus Dupuytren	5
Sehnen		
Ätiologie und Pathogenese von traumatischen und degenerativen Sehnenschäden der Hand einschließlich Sehnenengpass-Syndromen Grundlagen und Techniken der Versorgung		
von Sehnenverletzungen einschließlich differenzierter Nachbehandlungskonzepte		
	Operative Eingriffe, davon	
	- Ringbandspaltungen	10
	- Beugesehnennähte	15
	- Strecksehnennähte	15
	- Sehnenrekonstruktionen mit Transplantat und Ringbandrekonstruktionen	5
	- Tenolysen	10
	- Sehnenumlagerungen als motorische Ersatzoperation	5
Prävention, Rehabilitation und Nachsorge		
	Maßnahmen zur Vermeidung von Kontrakturen und Bewegungsstörungen nach Verletzungen, bei degenerativen Veränderungen und bei komplexen regionalen Schmerzsyndromen	
	Indikationsstellung, Planung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen, z. B. bei komplexen regionalen Schmerzsyndromen	
	Indikationsstellung, Planung und Überwachung der Rehabilitation und Nachsorge bei Verletzungen und Erkrankungen der Hand	